

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt die Position

**Chemisch-technischer Assistent (m/w/d) mit 33 Wochenstunden
befristet bis 31.08.2020 als Elternzeitvertretung**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 34 / 19 / Fb II-4

Dienstort: Berlin

Aufgabengebiet / Arbeitsgebiet:

Einarbeitung und Bedienung analytischer Messsysteme sowie die Mitarbeit bei der Entwicklung, Einführung und Modifizierung von Bestimmungsmethoden im Rahmen der anorganischen Analytik für verschiedene Elemente, die in Futtermitteln, Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika, Düngemitteln und anderen Substraten als Nährstoffe, Zusatzstoffe und unerwünschte Stoffe vorliegen.

Koordination von Arbeitsabläufen im Labor zur optimalen Auslastung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten, Organisation der Bearbeitung von Futtermitteln, Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Kosmetika und sonstigen Proben im Rahmen des Zuständigkeitsbereichs, Durchführung der Untersuchungen gemäß der anzuwendenden Prüfverfahren und spezielle Laboruntersuchungen nach Anforderung, Plausibilitätskontrolle, Absicherung von Untersuchungsergebnissen und Auswertung von Prüfergebnissen

Sicherstellung und aktive Umsetzung aller Anforderungen des Qualitätsmanagementsystems, Bereitschaft zur Fortbildung, Betreuung und Unterweisung von Praktikanten und Studierenden, Sicherstellung des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes im Verantwortungsbereich

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-technischer Assistent (m/w/d)
oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Kompetenz:

- spezielle Fachkenntnisse in der anorganischen und analytischen Chemie
- Erfahrungen in der Elementanalytik
- Erfahrungen im Umgang mit hochsensitiven, modernen rechnergesteuerten Analysensystemen, (AAS, ICP - OES)

- Bereitschaft zur Weiterentwicklung des analytischen Fachwissens und Einbringen des erworbenen Wissens in die Verbesserung der Analysenmethoden und Arbeitsabläufe
- Mathematisches Verständnis und statistisches Grundwissen
- Englisch- und PC-Kenntnisse (MS-Office-Programme)

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden Belastbarkeit, Leistungsfähigkeit, Organisationsfähigkeit und individuelle Arbeitstechnik, Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Zeitmanagement.

Der Bewerber (m/w/d) muss Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen.

Internes und externes dienstleistungsorientiertes Verhalten und Service-Denken wird erwartet.

Bewertung:

Entgeltgruppe 9 TV-L

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Ausführliche Bewerbungen sind mit möglichst aktuellen Zeugnissen / dienstlichen Beurteilungen innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der

Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 34 / 19 / Fb II-4

bis spätestens 27.09.2019 an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
Rudower Chaussee 39
12489 Berlin

oder per E- Mail: personalmanagement@landeslabor-bbb.de

zu richten.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/917637>.